Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Thayngen EINZELPREIS FR. 2.50 10. JAHRGANG, NR. 50 DIENSTAG, 17. DEZEMBER 2024

THAYNGER Anzeiger

GROSSAUFLAGE

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage

Mo.,	23. 12.,	7.00 bis 12.15 Uhr
Di.,	24. 12.,	7.00 bis 14.00 Uhr
Mi.,	25. 12.,	geschlossen
Do.,	26. 12.,	geschlossen
Fr.,	27. 12.,	7.00 bis 12.15 Uhr 14.30 bis 18.30 Uhr
Sa.,	28. 12.,	7.00 bis 14.00 Uhr
Mo.,	30. 12.,	7.00 bis 12.15 Uhr
Di.,	31. 12.,	7.00 bis 14.00 Uhr
Mi.,	01. 01.,	geschlossen
Do.,	02. 01.,	geschlossen
Fr.,	03. 01.,	normale Öffnungszeiten

Dorfstrasse 10,
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

METZGEREI Steinemann THAYNGEN

A1555166

Lebensraum für Frösche
Beim Morgetshof- und Rudolfersee sind Tümpel ausgehoben worden – für seltene Amphibien. **Seite 5**

Gemeinderat: Freier Sitz
Schulreferent Andreas Winzeler hat aus familiären Gründen seinen Rücktritt eingereicht. **Seite 9**

Nach 42 Jahren ist Schluss
Erika Jacquemai hat Reisegruppen die Region nähergebracht. Jetzt tritt sie kürzer. **Seite 19**

Abschied von abtretenden Parlamentariern

THAYNGEN Fünf Einwohnerratsmitglieder geben per Ende Jahr ihr Mandat ab. An der Sitzung vom Donnerstag wurden sie mit viel Lob verabschiedet. Die SVP-Fraktion schenkte ihren beiden Vertretern je acht Flaschen von WeinStamm, die mit den Zahlen auf dem Etikett die Zeitspanne abbildeten, in der sie im Rat aktiv gewesen waren. Die Grünen-Vertreterin erhielt von der Schwester-Partei GLP einen Gutschein fürs Pflanzen einer Elsbeere und zwei weiterer heimischer Waldgewächse. Die SP-Vertreterin war bereits vorgängig in der Fraktion verabschiedet worden. Keine Ehrung gab es für den ebenfalls ausscheidenden Albert Sollberger (EVP), da er aus Krankheitsgründen abwesend war. Des Weiteren wurde auch Einwohnerratspräsident Urs Schöttli verabschiedet, der sich nun wieder als «normales» Mitglied in den Parlamentsbetrieb einfügt. Er bedankte sich seinerseits bei seinen Ratskollegen und unter anderem auch bei Aktuar Andreas Wüthrich, den er als «protokollarisches Multitalent» bezeichnete. *(vf)* **Mehr über den Rat: Seiten 7, 9 und 11**

Von links nach rechts: Doris Brügel (Grüne), Kurt Stihl (SVP), Karin Germann (SVP) und Vero Witzig (SP). Nicht auf dem Bild: Albert Sollberger (EVP). Bild: vf

ANZEIGEN

WUNDERLI IMMOBILIEN
Verkauf und Verwaltung von Immobilien.
Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38
www.wunderli-immobilien.ch
A1555132

Steinemann
052 635 35 35
steinemann-sh.ch
Personentransport & Kurierdienst seit 1983
052 643 33 33
Ring-Taxi.ch
A1554802

über 30 Jahre
Schreinerei / Innenausbau
HOLZ peyer
www.holzpeyer.ch
079 672 24 75, info@holzpeyer.ch
A1559342

FRISCH MACHEN
Ihr Baumalerei-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierungen.
Tel. 052 644 04 40
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com
scheffmacher
A1557247

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Dienstag, 17. Dezember A1607955
18.30 Adventsandacht mit Pfr. Jürgen Will in der Kirche mit Punsch und Guetzli

Mittwoch, 18. Dezember
14.00 Probe Musical/Krippenspiel Kirche Opfertshofen

Donnerstag, 19. Dezember
6.30 Espresso im Adler
15.15 Bibellesegruppe im Adler

Freitag, 20. Dezember
10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Monica Studer und Hedi Schöttli

Samstag, 21. Dezember
10.00 Probe Musical/Krippenspiel Kirche Thayngen
17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 22. Dezember
17.00 Familienweihnachtsgottesdienst mit Musical und Krippenspiel, Kirche Thayngen mit Pfrn. Heidrun Werder, Musikerin Tabea Anderfuhren, Kinder des Weihnachtstheaters und Singgruppe, Kollekte: Schaffhauser Sonntagschulverband

Dienstag, 24. Dezember
17.00 Familienweihnachtsgottesdienst mit Musical und Krippenspiel, Kirche Opfertshofen mit Pfrn. Heidrun Werder, Musikerin Tabea Anderfuhren, Kinder des Weihnachtstheaters und Singgruppe, Kollekte: Chancen für Morgen
22.00 Christnachtfeier, Kirche Thayngen mit Pfr. Jürgen Will Kollekte: Gassenküche

Mittwoch, 25. Dezember
9.45 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Thayngen mit Pfr. Jürgen Will und dem Kirchenchor Opfertshofen, Kollekte: VETS (Verein Erwerbslosen Treffpunkt Schaffhausen)

Bestattungen 23.–27. Dezember: Pfr. Jürgen Will, Tel. 078 876 08 85
Sekretariat: Ferien von Montag, 23.12.2024 bis Dienstag, 07.01.2025
www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 17. Dezember A1608259
18.30 **Unihockey U16,** Turnhalle Hammen

Freitag, 20. Dezember
17.15 **Unihockey U10,** Turnhalle Hammen
18.30 **Unihockey U13,** Turnhalle Hammen

Sonntag, 22. Dezember
9.30 **Gottesdienst,** Kidstreff & Kinderhüte

Weitere Infos:
www.feg-thayngen.ch

Katholische Kirche

Mittwoch, 18. Dezember A1602571
6.00 Eucharistiefeier – Rorate, anschliessend Morgenessen im Pfarreisaal

Sonntag, 22. Dezember
4. Adventssonntag
9.30 Eucharistiefeier, anschliessend Kirchenkaffee

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

THAYNGER Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Wir informieren Thayngen.

Kontakt: Tel. +41 52 633 33 32 38 | redaktion@thaynger anzeiger.ch

Das Angebot «Corporate Volunteering» findet Anklang. Bild: zvg

Firmen pflegen den Naturpark

Der Regionale Naturpark Schaffhausen pflegt und wertet jedes Jahr mithilfe von Firmenmitarbeitenden zahlreiche wertvolle Gebiete auf. Im laufenden Jahr wurden 14 Firmeneinsätze durchgeführt.

REGION Der Regionale Naturpark Schaffhausen fördert und pflegt Jahr für Jahr besonders wertvolle Flächen innerhalb des Parkperimeters. Dies zugunsten der einheimischen Flora und Fauna wie der 40 Naturpark-Zielarten, nach deren Bedürfnissen sich unsere Massnahmen richten. Die Arbeitseinsätze werden von verschiedenen Firmen im Rahmen von Corporate Volunteerings durchgeführt und vom Naturpark-Team angeleitet. Bei Wind und Regen, Kälte, aber auch sommerliche Hitze wurden so bei bester Stimmung Neophyten fachgerecht entfernt, Jungbäume freigeschnitten, Lehrpfade repariert und gepflegt, Bohnerzgruben entlaubt und in Durchforstungsflächen Ökohaufen aufgeschichtet.

Sensibilisierung für die Natur

Das Gebiet Luusbuck in Beringen umfasst ein altes Kiesgrubenbiotop, welches insbesondere für Pionierpflanzen und bodenbrütende Insekten interessant ist. Die Pflege und das regelmässige Entbuschen der Pionierflächen ist essenziell, um offene Bodenstellen wie sandige Abhänge zu erhalten und die Beschattung zu vermindern. Seit Jahren übernimmt der Regionale Naturpark Schaffhausen diese Aufgabe und pflegt die Flächen nicht nur, sondern sensibilisiert die Firmenmitarbeitenden an den Arbeitseinsätzen auch für diese wichtigen Lebensräume. Auch andere Gruben, welche für Uferschwalben oder verschiedene Amphibienarten spannende Brutstätten sind, werden regelmässig gepflegt und aufgewertet.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Pflege und Reparatur des Bohnerzlehrpfads in Wilchingen in Zusammenarbeit mit dem Verein Wangental Pur. Unter Anleitung eines pensionierten Försters wurden die Arbeiten fachgerecht umgesetzt und nebenbei wurde etwas über den Bohnerzabbau im Südranden gelernt.

Ein grosser Bestandteil unserer Arbeit umfasst die Neophytenbekämpfung, wobei vor allem der Japanknöterich, das Einjährige Berufkraut, der Kirschlorbeer sowie die verschiedenen Goldruten eine zentrale Rolle spielen. Die Corporate Volunteerings dienen nicht nur der Bekämpfung der Arten, sondern schaffen auch eine Möglichkeit, eine grosse Anzahl von Personen über die Problematik der invasiven Neophyten zu informieren und ihnen die Nachteile hautnah aufzuzeigen. Die Umweltbildung spielt an diesen Einsätzen eine wichtige Rolle und wir legen Wert auf eine fachgerechte Anleitung, Information und einen guten Wissenstransfer.

Freiwillige pflegen 45 Hektaren

Insgesamt konnten in diesem Jahr 45 Hektaren im Rahmen von Firmeneinsätzen aufgewertet oder gepflegt werden. An 14 Einsatztagen haben uns 234 Firmenmitarbeitende im Park besucht und bei Aufwertungsmassnahmen geholfen. Das positive Feedback der Firmen motiviert und spornt zu weiteren Firmeneinsätzen im Jahr 2025 an.

Sarah Bänziger Regionaler Naturpark Schaffhausen

Schultz gegen die Vogelgrippe

REGION Wie bereits in den vergangenen Jahren breitet sich das Vogelgrippe-Virus in der kalten Jahreszeit in Europa aus und hat nun auch die Schweiz erreicht. Wie das kantonale Veterinäramt mitteilt, ist das Virus kürzlich bei einer Möwe im Kanton Thurgau festgestellt worden. Deshalb hat der Bundesrat einen Uferstreifen von drei Kilometern (inklusive Büsingen) zum Beobachtungsgebiet erklärt, um so die Geflügelbestände zu schützen. Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter müssen Massnahmen zum Schutz ihrer Tiere vornehmen. Unter anderem ist der Auslauf des Hausgeflügels auf einen vor Wildvögel geschützten Bereich zu beschränken (Wintergarten). Diese Massnahmen sind für alle Geflügelhaltungen mit 50 oder mehr Tieren obligatorisch. Für kleinere Tierhaltungen wird die Einhaltung dringend empfohlen. *(r.)*

Anmeldung für «offene Ateliers»

REGION Am Pfingstwochenende vom 7. bis 9. Juni 2025 finden zum vierten Mal die Tage der offenen Künstlerateliers des Regionalen Naturparks Schaffhausen statt. Eine Anmeldung für Künstlerinnen und Künstler ist ab sofort möglich unter www.kunst-im-naturpark.ch. *(r.)*

Umfrage zum Naturpark

REGION Die Verantwortlichen des Regionalen Naturparks Schaffhausen wollen wissen, was die Bevölkerung von ihrer Arbeit hält. Sie laden zu einer Umfrage ein. Details unter www.rnpsh.ch/umfrage. *(r.)*

ANZEIGE

musik
frisch ab Hof

Reformierte Kirche Thayngen

Donnerstag, 2. Januar

17.00 Uhr

Thomas Unternährer, Barockoboe
Regula Bernath, Traversflöte
Tore Eketorp, Viola da Gamba
Annette Unternährer, Cembalo

Eintritt: Kollekte

www.regulabernath.ch

A1605552

Thayngen, im Dezember 2024

WIR DANKEN HERZLICH

für die grosse Anteilnahme sowie die vielen Zeichen der Verbundenheit und des Mitgefühls beim Abschiednehmen unserer lieben

Vreni Hübscher-Bernath

Die vielen tröstenden Zuschriften, Karten, Umarmungen und Spenden von Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten haben uns tief berührt und uns Kraft gegeben.

Ein ganz besonderer Dank geht an

- Herrn Pfarrer Jürgen Will für seine einfühlsamen und treffenden Worte,
- den Landfrauenverein Thayngen und den Trachtenverein Reiat für die spürbare Verbundenheit mit Vreni
- die Freunde und Bekannten für die vielen Besuche und Gespräche
- alle, die Vreni ein Stück im langen Leben Gutes erwiesen und
- die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilien

A1607884

Zum 80. Geburtstag des Autors

Markus Werner
Froschnacht

1 Mann
2 Rollen
5 Kühe

Eintritt frei
Kollekte

Freitag, 27.12.24, 14.00
Kirche Opfertshofen

A1607520

Jetzt Jahresabo bestellen für 112 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

THAYNGER Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1553120

Einwohnergemeinde Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'800 Einwohnern im Herzen des Reiats.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Parkkontrolleur/in (20%)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Sicherstellung von geordneten Verhältnissen im ruhenden Verkehr durch Präsenz in der Gemeinde
- Kontrolle der bewirtschafteten Parkplätze und des öffentlichen Grundes.
- Funktionskontrolle der Ticketautomaten und Parkuhren

Ihr Profil:

- Erstausbildung von mindestens 3 Jahren
- Selbständige, exakte und speditive Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Bevölkerung und Behörden
- Sicherheit im kommunalen Polizeirecht

Wir bieten Ihnen:

- Selbständige, abwechslungsreiche und breitgefächerte Tätigkeit in kleinem, motiviertem Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, attraktive Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Marcel Fringer, Gemeindepräsident telefonisch unter 052 645 04 06, gerne zur Verfügung:
Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte elektronisch in einem PDF-Format an: **jobs@thayngen.ch**

A1606956

Einwohnergemeinde Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnacht/Neujahr

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung sind vom **23. bis 27. Dezember 2024** und vom **31. Dezember 2024 bis 03. Januar 2025 den ganzen Tag geschlossen**.

Am **Montag, 30. Dezember 2024** sind die Schalter und Telefone **geöffnet.**

Die Kehrichtabfuhr, wie auch die Grünabfuhr in Thayngen Ost / Barzheim sowie die im Unteren Reiat finden wie geplant statt.

Gemeinderat Thayngen

A1600890

Feste feiern, wie sie fallen.

Mit einer Sonderbeilage in den «Schaffhauser Nachrichten».
Erfahren Sie mehr unter www.shn.ch/sonderbeilage

Neuer Lebensraum für seltene Amphibien

Kürzlich ist unter der Leitung eines Ökologiebüros beim Morgetshof- und beim Rudolfersee ein ökologisches Aufwertungsprojekt verwirklicht worden. Mitwirkende waren die Einwohner- und die reformierte Kirchgemeinde.

THAYNGEN Die beiden Naturschutzgebiete Morgetshofsee und Rudolfensee sind bedeutende regionale Amphibienlaichgebiete. So kommen beispielsweise in beiden Gebieten der Laubfrosch, der Springfrosch sowie der Teichmolch vor – alle drei Arten werden in der Schweiz gemäss aktueller Roter Liste als gefährdet eingestuft. Die beiden Naturschutzgebiete stellen auch für eine Vielzahl an weiteren Tierarten einen wertvollen Lebensraum dar.

In beiden Gebieten ist aber auch grosses Potenzial vorhanden, um die Amphibien im Gebiet – insbesondere die stark gefährdeten Arten – mittels Neuschaffung von separaten Kleingewässern noch weiter zu fördern. Die drei genannten, gefährdeten Amphibienarten haben ähnliche Ansprüche an ihre Laichgewässer: offene, gut besonnte Uferbereiche sowie eine relativ geringe Wassertiefe, die eine schnellere Erwärmung des Wassers bewirkt. Die Gewässer dürfen im Herbst und Winter auch gelegentlich trocken fallen und sollten fischfrei sein.

Umsetzung im Dezember

Die Amphibienfachstelle des Kantons Schaffhausen (karch-Regionalvertretung) hat deshalb in Zusammenarbeit mit dem Planungs- und Naturschutzamt Schaffhausen und den Grundbesitzerinnen (Gemeinde Thayngen und Reformierte Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen) für beide Gebiete ein Aufwertungskonzept erarbeitet, welches die Neuschaffung zusätzlicher Kleingewässer für Amphibien beinhaltet.

Neues Amphibiengewässer beim Morgetshofsee. In regenarmen Zeiten wird es zwischendurch auch einmal eingetrocknet sein.

Anfang Dezember konnten die ökologischen Aufwertungsmassnahmen in beiden Gebieten erfolgreich umgesetzt werden. Im Gebiet Morgetshofsee wurde südlich des Hauptgewässers ein zusätzliches, flaches und gut besonntes Amphibiengewässer geschaffen. Dieses darf in längeren Trockenphasen auch gelegentlich temporär austrocknen, was zu einer Gewässerdynamik führt, von welcher die Amphibien profitieren.

Frisch erstellte Amphibiengewässer östlich des Rudolfensees. Bilder: zvg

Chance für den seltenen Springfrosch. Bild: Wikipedia

Grosse Haufen aus Schnittgut

Am Rudolfensee wurden neben neuen Amphibientümpeln im Osten und Westen des Hauptgewässers auch dicht wachsende Weiden in den wertvollen Seggenflächen ausgelichtet. Mit dem Schnittgut wurde ein grosser Asthaufen angelegt. Auch von dieser Massnahme profitieren die Amphibien, die sich in ihrer aktiven Phase im Frühling und Sommer gerne in den feuchten Seggenflächen aufhalten. Durch das Offenhalten des Gebietes, auch durch eine regelmässige Pflege, behalten die Gewässer ihren Wert für die Amphibien für eine lange Zeit bei.

Thomas Mathis
Kaden + Partner AG
Büro für Ökologie, Frauenfeld

ANZEIGEN

TAXI REIAT
einheimisch – regional – schweizweit
Reiat Taxi Steinemann
info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch
079 255 04 00
A1559065

Reiat-Treuhand GmbH
Ihr Spezialist für:
– Steuererklärungen
– Buchhaltungen
– Firmengründungen
Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch
A1555271

Für heisse & Cold-Brew-Kaffeespezialitäten
Z10
Reparatur, Vermietung und Verkauf
Ruh
Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
Tel. 052 640 03 00
info@ruka.ch www.ruka.ch
A1554040

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG
8240 THAYNGEN 052 649 49 00
Ihr Dachdecker im Reiat!
FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE, ENERGETISCHE SANIERUNG UND SOLARTECHNIK
A1557605
WWW.SCHERRER.SWISS

Bei Johnson & Johnson ist deine Gesundheit unsere Priorität

Zusammen für eine gesunde Schweiz.
Für mehr Lebensqualität.

Erfahre mehr über die vielfältigen Möglichkeiten, die wir bei Johnson & Johnson in Schaffhausen bieten.

Johnson&Johnson

A1558835

Einwohnergemeinde Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

GRÜNABFUHR – JAHRESVIGNETTEN

Ab Montag, 6. Januar 2025, können die Jahresvignetten 2025 für die Grünabfuhr bei der Zentralverwaltung der Gemeindeverwaltung Thayngen gekauft werden.

Gebühren

140 Liter	1 Jahresvignette	Fr. 81.10 inkl. MwSt.
240 Liter	1 Jahresvignette	Fr. 162.15 inkl. MwSt.
800 Liter	1 Jahresvignette	Fr. 540.50 inkl. MwSt.

Die Jahresvignetten 2024 behalten ihre Gültigkeit noch bis am 31. Januar 2025.

GEMEINDE THAYNGEN

A1607684

SUZUKI

Garage Tanner
www.garagetanner.ch
Tel. 052 653 14 54

Ihr offizieller Suzuki-Vertreter in Merishausen.
Reparaturen aller Marken

A1557094

Zu vermieten

Büro-, Hobby-, Praxisraum, Atelier, 47 m² beheizt, sep. Eingang, Küche, Parkplatz, WC, Internet
Bohlstrasse Thayngen, 600.–/Mt inkl. NK
079 416 45 31

A1605295

Computer-Reparaturen aller Marken

(auch Steg-Computer/pcp)

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demoraum. PC Direkt Systems AG, Grubenstr. 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder vorbeischauen.
www.pcds.ch, verkauf@pcds.ch

A1557470

sh.ch

Halber Preis für volle Leistung. Mit vergünstigtem Halbtax.

Jetzt profitieren

Halbtax-Aktion und Ticketverlosung

Mein Schaffhauser ÖV

A1602902

Mehr als 40 Liter Blut gespendet

THAYNGEN Wir vom Samariterverein Thayngen und die Entnahmeequipe des Zürcher Blutspendedienstes bedanken uns bei den 112 Spendewilligen, davon 17 Neuspender, für ihre Bereitschaft, am 11. Dezember die Zeit als Blutspender auf einer Liege im Reckensaal zu verbringen. Es wurden 41,4 Liter Blut gespendet, und es ist zu keinen nennenswerten Zwischenfällen gekommen.

Für diesen Dezember konnten wir für die Verpflegung Frau Silvia Hagmann gewinnen. Sie kochte das Menu «Penne Cinque Pi» in der Schulküche, und alle Spendewilligen konnten herzhaft zugreifen. Dass am Schluss nicht einmal ein kleiner Rest übrig blieb, sagt wohl bereits alles aus.

Der Samariterverein Thayngen bedankt sich hiermit herzlich bei allen, die unseren Verein im vergangenen Jahr, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.

Geiser Jürg
Präsident
Samariterverein Thayngen

Der Ratsbetrieb in Zahlen

Sie lesen gerade in einem Medium, welches Sie im aktuellen Jahr laufend über die Geschäfte des Einwohnerrats informiert hat. Als Präsident des Rates lege ich daher den Fokus anderweitig und bilde das Ratsjahr in einigen Zahlen ab.

2024 hat der Einwohnerrat acht Sitzungen abgehalten. Zwei der Sitzungen fanden im Seniorenzentrum statt, und damit nicht wie üblich im Gemeindehaus. Die durchschnittliche Sitzungsdauer betrug rund 3½ Stunden. Fünf der acht Sitzungen galten gemäss Geschäftsordnung als sogenannte Doppelsitzungen, da sie mit einer Sitzungsdauer von mehr als drei Stunden die ordentliche Dauer von zwei Stunden überschritten. Im gesamten Ratsjahr wurden 66 Traktanden behandelt, 15 davon einzig an der Sitzung vom 26. September – ein Rekord in den vergangenen vier Legislaturjahren. Über 69 Beschlüsse wurden abgestimmt. Vier Einbürgerungsgesuche wurden behandelt, wobei der Rat acht Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde aufnahm. Weiter hat der Rat drei Stiftungsräte in zwei verschiedene Stiftungen gewählt. In einer einzigen Abstimmung war mein Stichentscheid erforderlich. Es handelte sich dabei um einen Ordnungsantrag im Zusammenhang mit dem Stellenplan. Zwei Lesungen, fünf Interpellationen und vier Motionen hat der Rat behandelt. Zwei Motionen wurden zur Erledigung an den Gemeinderat überwiesen. Eine weitere Motion hat sich mit der dieser Tage bereits realisierten Einführung des Viertelstundentakts bei der Bahn erübrigt.

«Es war mir eine Ehre, als Präsident der Bevölkerung und dem Rat dienen zu dürfen.»

Urs Schöttli
Einwohnerratspräsident 2024

Und schliesslich haben auch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einige Zahlen des Einwohnerrats beeinflusst. Nämlich dessen künftige Zusammensetzung anlässlich der Erneuerungswahl. Auf insgesamt sieben Parteilisten sind 57 Kandidierende zur Wahl angetreten. Zehn der bisherigen 15 Ratsmitglieder werden dem Rat auch in der kommenden Legislatur angehören. Zwei Parteien werden künftig nicht mehr vertreten sein, dafür neu die Junge SVP. Somit verringert sich die Anzahl der im Rat vertretenen Parteien von sieben auf sechs.

Ich danke meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie dem Gemeinderat für die Zusammenarbeit. Auch die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung schliesse ich in den Dank mit ein. Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, danke ich für Ihr Vertrauen. Es war mir eine Ehre, als Präsident der Bevölkerung und dem Rat dienen zu dürfen.

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat an dieser Stelle zu einem selbst gewählten Thema. Die dabei vertretenen Ansichten müssen nicht mit jenen der Redaktion übereinstimmen. *(r.)*

AUS DEN PARTEIEN

Kommunalwahlen: EDU dankt

Wir danken allen treuen Wählerinnen und Wählern für das geschenkte Vertrauen bei den Kommunalwahlen. Ein besonderer Dank gilt allen Kandidatinnen und Kandidaten: Ihr habt zum Erfolg der EDU beigetragen. Die EDU konnte alle ihre Mandate gut verteidigen. Manuela Heller wurde in Thayngen wiedergewählt als Einwohnerrätin; ebenso Bernhard Koller in Neuhausen. In den Grossen Stadtrat wiedergewählt wurde Sandra Schöpfer. Sie wird die EDU in der neuen Legislatur in zwei Räten, dem Kantonsrat und dem Grossen Stadtrat, vertreten. Zusammen mit den Gewählten wird sich die EDU weiterhin zum Wohle der Stadt und des Kantons Schaffhausen einsetzen.
Die EDU wünscht allen Gewählten Weisheit, die nötige Kraft, Erfolg und Gottes Segen für ihre anspruchsvollen Aufgaben.

Doris Gasser Präsidentin
EDU Schaffhausen

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Auftragsvergaben
Der Gemeinderat hat die folgenden Aufträge vergeben für

- Schulraumerweiterung «Kindercampus» Silberberg:
  - die BKP 225.4 «Brandschutzbekleidung und dgl.» zum Preis von 3999.70 Franken an die AB Brandschutz Montagepartner GmbH, Neuhausen
  - die BKP 275 «Schliessanlagen» zum Preis von 75 208.20 Franken an die FERROFLEX AG, Schaffhausen
  - die BKP 283.2 «Deckenbekleidungen aus Metall» zum Preis von 6810.50 Franken an die Röösli AG, Fehraltorf
  - die BKP 215.2 «Fassadenbau» zum Preis von Fr. 147 113.00 an die Gipser Art GmbH, Diessenhofen
  - die BKP 226.2 «Verputzte Aussenwärmedämmungen» zum Preis von 86 344.50 Franken an die Gipser Art GmbH, Diessenhofen
  - die BKP 281.3 «Bodenbeläge aus Kautschuk» zum Preis von 83 765.35 Franken an die Scheuermann AG, Goldach
- Ersatz des Försterfahrzeugs durch einen Ford Kuga Eco Blue (gebraucht) zum Preis von 29 990 Franken; das bisherige Fahrzeug wurde durch einen Brand zerstört, deshalb wird ein Teil der Beschaffungskosten durch die Versicherung rückerstattet
- Ersatz des Fiat Strada für den Tiefbau durch einen EVUM aCar zum Preis von 49 046.80 Franken

Alle Aufträge jeweils inklusive 8.1 Prozent MWSt.

Baubewilligungen

- Durch den Gemeinderat wurde eine Bewilligung erteilt an:
  - Garbin Bruno und Stefano, Trogen: Anbau Carport und PV-Anlage, bei bestehendem Wohnhaus VS Nr. 237, GB (Thayngen) 266, Freihofstrasse 8
  - Hofstetter Peter, Hofen: ergänzende energetische Massnahmen an der Liegenschaft VS Nr. 10 auf GB (Hofen) Nr. 40, Oberhof 8

Personelles

- Forst: Anstellung von Colin Zuzak, Flurlingen, als Lernender Forstwart ab August 2025
- Biberburg: Anstellung von Nuria Wehrli, Schaffhausen, als Lernende Fachfrau Betreuung ab August 2025
- Werkhof: Anstellung von Jason Meyer, Neunkirch, als Lernender Fachmann Betriebsunterhalt ab August 2025.

Einladung zur
Neujahrswanderung

1. Januar 2025 (16. Durchführung)

11:45 Uhr **Treffpunkt beim Bahnhof Thayngen, Parkplatz**

12:00 Uhr **Wanderung von Thayngen – Hüttenleben - Stoffler – Schlatterberg**

Zwischenhalt, Abgabe von warmen Getränken (gratis)
Keine Verpflegungsmöglichkeit geplant

anschliessend **Wanderung über Schlatt am Randen – Richtung Barzheim**
(Strecke der Witterung angepasst)

ca. 15:00 Uhr **Ausklang beim Schulhausplatz in Barzheim**
Neujahrsgrüsse durch den Gemeinderat Walo Scheiwiller

Suppe wird gratis abgegeben, eigene Verpflegungsmöglichkeit aus dem Rucksack, Grill steht zur Verfügung
Kalte und warme Getränke können gekauft werden

anschliessend Je nach Lust und Laune – Wanderung direkt nach Thayngen zum Ausgangspunkt. Begrenzte Möglichkeit betr. Rücktransport mit Auto

- **Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt**
- **Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme (keine Anmeldung nötig)**

A1608448

Einwohnergemeinde Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Anordnung der Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderats für den Rest der Amtsdauer 2025 – 2028

In der Einwohnerratssitzung vom 12. Dezember 2024 hatte Schulreferent Andreas Winzeler seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt.

Gemäss Ortsverfassung Art. 7 lit. b) wählen die Stimmberechtigen der Gemeinde Thayngen die Mitglieder des Gemeinderats an der Urne.
Gestützt auf Art. 21 Abs. 1 des Kantonalen Wahlgesetzes (160.100) ordnet der Gemeindepräsident die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderats am

Sonntag, 9. Februar 2025, an.

Die Urnenstandorte und -öffnungszeiten sowie die Bestimmungen für die Ausübung des Stimmrechts entnehmen Sie bitte dem Stimmrechtsausweis.

Gemeinderatskanzlei Thayngen

A1608450

Einwohnergemeinde Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

BEKANNTMACHUNG VON BESCHLÜSSEN DES EINWOHNERRATS

Der Einwohnerrat Thayngen hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2024 beschlossen:

1. Budget 2025: Genehmigung eines Nachtragskredits von Fr. 300‘000.00 in der Investitionsrechnung.
2. Motion „Ergänzung Anstellungs- und Gehaltsreglement der Gemeinde Thayngen – Erheblichkeitserklärung

IM NAMEN DES EINWOHNERRATS
Der Präsident: Urs Schöttli
Der Aktuar: Andreas Wüthrich

A1608449

Andreas Winzeler tritt per sofort zurück

Weil seine Frau erkrankt ist und er in der Familie gebraucht wird, legt Gemeinderat Andreas Winzeler sein Amt nieder. Vermutlich im Februar wird seine Nachfolge gewählt.

THAYNGEN Ganz zu Beginn der Einwohnerratssitzung vom Donnerstagabend gab Ratspräsident Urs Schöttli dem Gemeinderat Andreas Winzeler (Bild) das Wort. Mit ernstem

Tonfall verkündete dieser, dass zwei Tage nach seiner Wiederwahl im Oktober bei seiner Frau Stefanie eine schwere Krankheit festgestellt worden sei. Er gebe deshalb per sofort seinen Rücktritt als Gemeinderat. Seine Frau und seine Kinder bräuchten seine volle Anwesenheit.

Bereits an der Novembersitzung des Einwohnerrats hatte Gemeindepräsident Marcel Fringer bekannt gegeben, dass Winzeler sein Amt vorübergehend niederlege und dass an seiner Stelle er das Schulressort stellvertretend übernehme. Am Donnerstag dankte Winzeler seinen Gemeinderatskollegen für diese Unterstützung. «Ich musste mich um nichts kümmern», sagte er.

Er dankte auch den anderen Behörden, den Kommissionen, in denen er Einsitz hatte, und ganz allgemein der Bevölkerung und den SVP-Mitgliedern, die ihn nach vier Jahren im Gemeinderat wiedergewählt hatten. Er habe sich sehr gerne für die Gemeinde eingesetzt, sagte er, «insbesondere für die Schule».

Der Einwohnerratspräsident zeigte Mitgefühl und dankte im Namen des Rats, aber auch der SVP für den «unermüdlichen Einsatz». Die Anwesenden quittierten mit einem kräftigen Applaus. Seinem Parteikollegen überreichte der Ratspräsident zum Dank einen Blumenstrauss und einen Geschenkkorb mit italienischen Spezialitäten. Auch die Vertreter der GLP-, FDP- und SP-Fraktionen würdigten die Arbeit des Scheidenden. Der Gemeindepräsident drückte ebenfalls sein Bedauern aus und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Anschliessend verliess Andreas Winzeler die Sitzung. Alle Einwohnerräte schüttelten ihm die Hand oder umarmten ihn. Mitfühlender als auf diese Weise hätte diese Verabschiedung nicht sein können.

Wahl vermutlich im Februar

Das Leben geht weiter: Am Schluss der Einwohnerratssitzung fragte ein Ratsmitglied, wie es bezüglich der Ersatzwahl aussehe. Der Gemeindepräsident antwortete, dass der nächste offiziellen Abstimmungs- und Wahltermin ins Auge gefasst werde, der 9. Februar. Definitiv beschlossen sei dies aber noch nicht. *(vf)*

Die letzten Geschäfte der Legislatur

Die Einwohnerratssitzung vom Donnerstag war mit zweieinhalb Stunden vergleichsweise kurz. Die Geschäfte waren schnell behandelt, mehr Zeit beanspruchten die Verabschiedungen (Seite 1) und die Informationen aus dem Gemeinderat (Seite 11).

Als Erstes hatten die Einwohnerräte über einen Nachtragskredit zu befinden. Dieser ist nötig, weil es bei einem Bauprojekt wegen Einsprachen zu Verzögerungen gekommen ist. In der Ebringerstrasse ist für 400 000 Franken eine Wasserleitung zu ersetzen. Dieser Betrag war mit dem Budget 2024 bewilligt worden. Da die Arbeiten – anders als geplant – erst im kommenden Januar beginnen, verfällt dieser Betrag. Weil im Budget 2025 bereits ein Reserveposten von 100 000 Franken eingestellt ist, mussten die Einwohnerräte die Differenz von 300 000 Franken nachträglich bewilligen. Das taten sie anstandslos und einstimmig.

Bereichsleiterstellen ausschreiben

Beim zweiten Geschäft ging es um eine SVP-Motion von Erstunterzeichnerin Karin Germann. Auslöser war gewesen, dass nach dem Rücktritt von Heimleiter Michael Bührer vor einem Jahr dessen Stellvertreterin zur Nachfolgerin bestimmt worden war. Dies, ohne dass die Stelle öffentlich ausgeschrieben worden wäre. Die Motionäre forderten eine Änderung des Anstellungs- und Gehaltsreglements der Gemeinde, wonach Bereichsleiterstellen immer auszuschreiben sind. Marcel Fringer wehrte sich im Namen des Gemeinderats dagegen. In der Regel würden offene Stellen ausgeschrieben, sagte er. Der beschriebene Fall sei eine Ausnahmesituation gewesen und gemäss Gehaltsreglement zulässig. Mit der neuen Regelung würde der Bürokratieaufwand steigen und die interne Personalentwicklung eingeschränkt werden. Karin Germann widersprach. Die Regelung bedeute keinen grossen Mehraufwand und fördere die Transparenz und die Chancengleichheit für externe Bewerber. Unterstützung erhielt sie von der GLP und der SP. Die FDP stellte sich hinter den Gemeindepräsidenten. Entsprechend den Voten fiel dann auch die Abstimmung aus. Die drei FDP-Vertreter unterlagen den übrigen zehn anwesenden Ratsmitgliedern: In Zukunft müssen Bereichsleiterstellen ausnahmslos ausgeschrieben werden.

Mehr Firmenansiedlungen

Schliesslich begründete SVP-Erstunterzeichnerin Lara Winzeler die Interpellation «Strategie des Gemeinderates zur Verbesserung des Steuervolumens von Juristischen Personen und zur Neuansiedlung von Firmen». Ziel der Interpellation ist es, die Steuereinnahmen der Gemeinde zu verbessern – nicht durch Erhöhung des Steuerfusses, sondern durch verstärkte Massnahmen zur Förderung von Firmenansiedlungen. Der Gemeinderat ist aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen und einen Katalog von acht Fragen zu beantworten. Eingereicht wurde die Interpellation im Zusammenhang mit der diskutierten, aber abgelehnten Steuerfusserhöhung in der November-Sitzung. *(vf)*

IN KÜRZE

Korrigierte Budgetzahlen An der Novembersitzung nahm der Einwohnerrat ein paar Änderungen am Budget vor und lehnte die beantragte Steuerfusserhöhung von zwei Prozent ab. Dadurch verändert sich das Budget 2025 wie folgt: Aufwandüberschuss: 606 000 Franken (statt 261 700 Franken); Nettoinvestitionen: 13,77 Millionen Franken (statt 14,10 Millionen Franken).

SIR-Schlussbericht lässt auf sich warten Die Vorwürfe gegen das Seniorenzentrum Im Reiat (SIR) werden von der Firma Integrityplus überprüft. Zuletzt hatte der verantwortliche Gemeinderat Rainer Stamm einen Schlussbericht bis Dezember versprochen. Mit Bedauern sagte er, dass dies wohl erst im Januar möglich sein werde. Die Interviewphase sei zwar abgeschlossen, der Schlussbericht aber noch nicht fertig. Ebenfalls im Januar werde vermutlich der Bericht der Firma Redi vorliegen, die sich unter anderem mit Änderungen der Organisationsstruktur befasst.

Marco Passafaro eröffnet die neue Legislatur Am 16. Januar trifft sich der Einwohnerrat zur ersten Sitzung der neuen Legislatur. Laut der dann gültigen neuen Geschäftsordnung des Einwohnerrats wird dasjenige Ratsmitglied die Sitzung bis zur Neukonstituierung leiten, das am längsten dabei ist. Es handelt sich dabei um Marco Passafaro (SP), er ist seit dem 1. Januar 2010 im Rat. Bis anhin gebührte diese Ehre dem Gemeindepräsidenten.

Festtagswünsche

TAXI REIAT

Sagt herzlichen Dank für 2024!

Wünscht frohe Festtage und bringt Sie zuverlässig und sicher ins neue Jahr.

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann

info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00

A1605990

softtech

UNSERE KOMPETENZ : IHR ERFOLG

Wir wünschen frohe Festtage und allen ein erfolgreiches neues Jahr.

www.softtech.ch - info@softtech.ch

A1606865

Die IG Fleisch vom Reiat wünscht allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern und denen, die es noch werden wollen

Frohe Weihnachten und einen *guten Start* in ein gesundes und erfolgreiches *neues Jahr.*

Hinweis: Die Generalversammlung 2025 findet am 22. April 2025 im Reckensaal Thayngen statt.

Der Vorstand

A1607517

Frohe Festtage und einen guten Start ins 2025

METZGEREI Steinemann THAYNGEN

Dorfstrasse 10 • 8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

A1607234

DRUCK WERK SCHAFFHAUSEN

UD UNIONSDRUCKEREI SCHAFFHAUSEN

A1607243

DRUCKWERK SH AG · Schweizersbildstrasse 30 · 8207 Schaffhausen
Tel. +41 52 644 03 33 · info@druckwerk-sh.ch · www.druckwerk-sh.ch

Rückblick auf die letzten vier Jahre

Der Gemeinderat hat Rückschau auf die Projekte der zu Ende gehenden Legislatur gehalten.

Den Anfang machte Gemeindepräsident Marcel Fringer. Er erinnerte daran, dass das Jahr 2021 von der Coronapandemie und das Jahr 2022 vom Ukrainekrieg und der daraus folgenden Energiemangellage geprägt waren. Beide Male berief der Gemeinderat den Gemeindeführungsstab ein. Dieser befasste sich unter anderem mit der Frage, ob die Zivilschutzanlagen bereit sind, Flüchtlingsströme aufzunehmen. Weiter klärte er ab, wie die Wasserversorgung und das Seniorenzentrum vor einem Stromausfall geschützt werden können. Weitere Themen der Legislatur waren die Verbesserung der Finanzlage im Seniorenzentrum, die Schaffung neuer Lehrstellen und die Kontrolle der Parkplätze in der blauen und in der zahlungspflichtigen Zone.

Arbeitsreicher Gewässerraum

Nebst den Finanzen befasste sich Rainer Stamm unter anderem mit der Gewässerraumausscheidung, die ihn die ganzen vier Jahre beanspruchte. Weitere Themen waren die Waldfunktionsplanung, die Revision des Naturschutzinventars und zuletzt die Aufarbeitung der Vorwürfe gegen das Seniorenzentrum.

Baureferent Christoph Meister ging auf die beiden Grossprojekte Silberberg und Badi Büte ein. Ersteres ist im Termin- und Kostenplan; die Einweihung ist vor den nächsten Sommerferien geplant. Wie er weiter erklärte, betreut das unter seiner Verantwortung stehende Bauamt 138 Liegenschaften im Versicherungswert von 140 Millionen Franken, bearbeitete im vergangenen Jahr 136 Baugesuche und hat zurzeit mit drei grossen Rechtsverfahren zu tun. Als Beitrag zum Schmunzeln wies der Baureferent darauf hin, dass die Gemeinde im vergangenen Jahr 5040 WC-Rollen verbrauchte. Während der Coronapandemie, als eine hysterische WC-Papier-Knappheit herrschte, waren es sogar 7000.

Vermehrte Trennung der Abwässer

Tiefbaureferent Walo Scheiwiller befasste sind in den letzten vier Jahren unter anderem mit der Sanierung von rund fünf Kilometern Wasserleitung (was dem langjährigen Durchschnitt entspricht), der Revision von zwei mehr als 60 Jahre alten Pumpen im Pumpwerk Büte, der zunehmenden Trennung von Meteor- und Brauchwasser zwecks Entlastung der Kläranlagen, dem Bau einer neuen Brücke im Hüttenleben, der Sanierung des Spielplatzes auf dem Chapf, dem Steinschlagschutz am Flüeweg und neuen Kommunalfahrzeugen. Pro Jahr führten die Gemeindemitarbeiter rund 1000 Tonnen Schwarzmüll weg.

Über den Schulbereich wurde nicht Rückschau gehalten, da das Ressort zurzeit verwaist ist. *(vf)*

Parlamentarischer Anschauungsunterricht

Diesmal sassen acht Personen in den Zuschauerreihen des Einwohnerrats. Unter ihnen waren drei der fünf im November neu gewählten Einwohnerräte. Sie nutzten die Gelegenheit, als Unbeteiligte zu beobachten, wie es im Rat zu und her geht, und sich das eine oder andere zu merken. Ab Januar sind sie dann Teil der unterhaltsamen Wortarena, die sich Demokratie nennt. Von links: Bernhard Winzeler (SVP), Stefan Bührer (SVP) und Dominik Winzeler (JSVP). Übrigens: Die Einwohnerratssitzungen sind öffentlich. In den Zuschauersitzen dürfen alle Platz nehmen, die sich für das politische Geschehen in der Gemeinde interessieren. (Bild / Text: vf)

IN KÜRZE

Badi Büte wird erst 2026 wieder geöffnet. Mehrfach hat Baureferent Christoph Meister über die definitive Schliessung der alten Badi Büte informiert. Offenbar gibt es immer noch Einwohner, die den Entscheid nicht nachvollziehen können, da es bis zum Baustart noch einige Zeit dauert. Nebst der Sicherheit habe vor allem die Haftung zur Schliessung geführt, so der Baureferent. Und der Zeitplan – Eröffnung im Jahr 2026 – sei auch so sehr sportlich. Nicht bei laufendem Badibetrieb bauen zu müssen, vereinfache die Sache ungemein.

Kinder schon vor dem Schuleintritt fördern

Eine vom Gemeinderat gebildete Kommission hat sich in den letzten zwei Jahren mit dem Thema «Frühe Förderung» befasst. Sie hat dem Einwohnerrat am Donnerstag Bericht erstattet und schlägt Massnahmen vor.

THAYNGEN Die Kommission «frühe Kindheit» besteht aus Schulpräsidentin Martina Winzeler, Kindergarten-Lehrperson Bettina Laich, der Spielgruppen-Fachfrau Irene Wirthlin und der Kinder- und Jugendkommissionsleiterin Michaela Hänggi. Letztere erstattete dem Einwohnerrat Bericht über die letzten beiden Jahre und legte ein Budget für erste Massnahmen vor. Wie sie einleitend erklärte, wachsen Vorschulkinder vermehrt in ganz unterschiedlichen Lebenswelten auf. Sie erläuterte dies anhand verschiedener Beispiele. Da sind Kinder, die mit der Familie oder mit einer Spielgruppe in den Wald gehen, während die anderen überfordert sind, wenn sie dreckig werden. Bei den einen erzählen die Grosseltern aus Kinderbüchern vor, während die anderen nur das Tablet kennen. Die einen kochen zu Hause, während die anderen noch nie ein Messer in der Hand gehalten haben. In Kindergarten und Schule treten diese Unterschiede offen zutage; die Lehrpersonen müssen damit umgehen wie auch mit sprachlichen und motorischen Auffälligkeiten. Mit früher Förderung, so die Kommission, lassen sich später anfallende Kosten im Kindergarten- und Schulbetrieb vermindern.

Erster Schritt mit 9000 Franken

In einem ersten Schritt schlägt die Arbeitsgruppe drei Massnahmen vor von maximal 9000 Franken für das Jahr 2025. Dazu gehören eine Sprachstanderhebung (Wer beherrscht die deutsche Sprache wie gut?), das Ausarbeiten von Leistungsverträgen mit ein bis drei Spielgruppen und die Schaffung eines Familientreffs mit Mütter- und Väterberatung. Als Ort dafür könnte die Bibliothek genutzt werden. Ab 2026 schlägt die Kommission eine 40-Prozent-Fachstelle im Bereich der frühen Förderung vor. Weiter empfiehlt sie ein Subventionssystem, mit dem die öffentliche Hand Familien unterstützt, die Spielgruppen und andere Betreuungsangebote nutzen.

Wie der Gemeindepräsident sagte, ist im Budget 2025 ein gewisser Betrag für frühe Förderung eingestellt. Wie es schien, möchte er aber die entsprechenden Massnahmen nicht ohne den Rückhalt des Einwohnerrats in die Wege leiten. *(vf)*

Festtagswünsche

Zentral-Garage

Herzlichen Dank für Ihre Treue und mit den besten Wünschen für 2025 – und eine allzeit unfallfreie Fahrt!

Zentral-Garage Thayngen AG

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel. +41 (0)52 649 32 20

Fachbetrieb für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muelhaupt.ch
www.zgt-muelhaupt.ch

1604894

Wir wünschen Ihnen ein zauberhaftes Weihnachtsfest und gute Fahrt in ein gesundes neues Jahr.

drivecenter.ch

Drivecenter, Fahrschule Bruno Eichenberger
Hüttenlebenweg 12, 8240 Thayngen, 079 515 61 51

A1602500

Für die jahrelange Treue möchte ich mich bei meiner Kundschaft bedanken. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Röslis Kiosk ~ Bistro
Rösli Haug

Im Liblosen 5 **Natel 079 333 34 91**
8240 Thayngen **Tel. + Fax 052 649 24 74**

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 12.00 / 16.00 – 20.00 Uhr
Sa. 7.00 – 12.00 Uhr, So. 8.00 – 14.00 Uhr (Winter)
Fühl Dich bi üs wie dahei – Aber einfach nöd allei ♥

A1604245

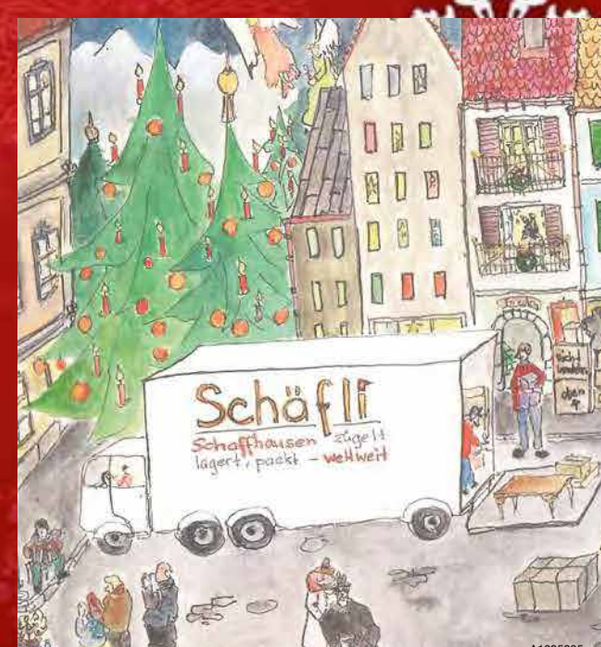
Wir möchten uns bei unseren Kunden herzlich bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie wundervolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Mit den allerbesten Wünschen

roland bührer GmbH
Sanitär Heizungen
Reparaturen Umbauten Neubauten
Martin Bührer Weinbergstrasse 8 8242 Büsem
Tel. 052 649 20 00 www.rbsh.ch

A1606801



A1605835

Merry Christmas

Schäfli Transport AG
Mühlentalstrasse 174, CH-8200Schaffhausen

Festtagswünsche

Brütsch
WWW.KUERBISKERN.CH

Aus dem Gedicht Jakob Brütsch sen: De Ackerguru
Tönd de Bode beläbe allne hungrige Mäge zum Sägä.

Die Würmer und Käfer unserer Felder bedanken sich für Ihr sauberes Grüngut.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Start im 2025.

Brütsch erdverbunden GmbH, 8241 Barzheim
www.kuerbiskern.ch

A1607682

HÜBIS Getränke

Wir wünschen allen frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr!
Bleiben Sie gesund!

Wir sind für Sie da:
Di, Do: 9.00–12.00, 16.30–18.00
Sa: 9.00–12.00

Weine – Getränke – Mehl –
Salz – Abfallmarken
Hübis Getränke GmbH
Blumenweg 8, 8240 Thayngen

A1607224

GARAGE RHEINGOLD AG

Carrosserie plus
Garage plus

Liebe Kunden und Geschäftspartner,
vielen Dank für die geschätzten Aufträge und das Vertrauen.
Für 2025 wünschen wir Ihnen alles Gute.

Zollstrasse 86a, 8212 Neuhausen
Telefon 052 672 74 66, info@garage-rheingold.ch

A1605982

GLÜHWEIN & GESCHENKE
20. bis 22. Dezember
Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 14.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag: 12.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN
23. und 24. Dezember
Mo und Di: 10.00 bis 14.00 Uhr

WEIN**STAMM**
weinstamm.ch
Tonwerkstrasse 4, 8240 Thayngen

A1607577

WIRTSCHAFT • SPEISERESTAURANT • SAAL

Gemeindehaus Thayngen
wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Öffnungszeiten über die Festtage:
24.12. geschlossen, 25.12. geöffnet, 26.12. geöffnet, 31.12. geöffnet, 1./2.1.2025 geschlossen
Restaurant Gemeindehaus Thayngen GmbH
Masar Lubiqeva, Schulstrasse 1, 8240 Thayngen, Tel. +41 52 640 06 26

A1607519

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

- Umbauten
- Reparaturen
- Enthärtungsanlagen
- Ablaufreinigung

Sanitär Installationen
Röthig
8240 Thayngen
Tel. 079 430 27 35
roethig.andersen@gmx.ch

A1607563

SIGG
CNC- Technologie

Gesegnete Weihnachten verbunden mit einem herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen ihre

SIGG HOLZBAU AG
Schreinerei + Zimmerei

Wir sind im neuen Jahr gerne wieder für sie da!
Betriebsferien 23.12.24 – 05.01.25

A1607535

Festtagswünsche

Warte nicht darauf, dass die Menschen Dich anlächeln. Zeige ihnen wie es geht. Pippi Langstrumpf

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen wunderbare Feiertage und ein neues Jahr, auch gefüllt mit Lachen, Freude und schönen Momenten.

Imthurn

A1605996

Maroni für krebskranke Kinder

THAYNGEN Traditionell betreiben die Mitarbeitenden der Spar- und Leihkasse Thayngen am Weihnachtsmarkt einen Maronistand. Auch dieses Jahr haben die Mitarbeitenden der Bank den Kessel eingeheizt und rund 70 Kilo Maroni unter die Besucher des Markts gebracht. Die Einnahmen der gesammelten Spenden werden der Kinderkrebshilfe Schweiz gutgeschrieben. Der gesammelte Betrag, welcher durch diese Aktivität zusammengekommen ist und durch die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen aufgerundet wurde, beläuft sich auf 1200 Franken. Es freut uns, mit diesem Betrag der Kinderkrebshilfe Schweiz ein Weihnachtsgeschenk zu machen. Das ganze Team der Spar- und Leihkasse wünscht allen frohe Festtage und einen guten Start in ein glückliches, neues Jahr.

Monika Weber
Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen

Die Mitarbeitenden der Spar- und Leihkasse haben rund 70 Kilogramm Esskastanien gebraten. Bild: zvg

Erfolgreiche Feldschützen

Mitglieder der Feldschützengesellschaft Thayngen besuchten unlängst drei Wettkämpfe. Obwohl die Verhältnisse zum Teil ungünstig waren, erzielten sie gute Resultate.

REGION Elf Feldschützen haben am letzten Grossanlass, dem Chlausschiessen in Merishausen, teilgenommen, und alle erzielten das Kranzresultat. Die Bedingungen waren sehr unterschiedlich, je nachdem, wer wann und zu welcher Zeit schoss. Resultate: 94 Punkte (P.), Franz Baumann; 93 P., Thomas Biber; 93 P., Markus Stanger; 91 P., Peter Bohren, Markus Winzeler und Jean Waldvogel; 87 P., Peter Herrmann; 86 P., Bruno Ackermann und Clemens Bernath; 85 P., Dietar Charchot; 84 P., Daniel Ackermann. **Auszahlungsstich:** 362 P., Peter Herrmann; 353 P., Jean Waldvogel; 342 P., Daniel Ackermann und Franz Baumann; 335 P., Markus Winzeler.

Am Ustertagsschiessen

Eine Gruppe besuchte am Sonntag, 17. November, das Ustertagschiessen. Das ist ein Schiessen auf eine spezielle Scheibe, denn der Fünfer ist das rot-weisse Wappen von Uster und das ganze Programm besteht aus drei Serien, wovon nur die erste gezeigt wird. Die Bedingungen waren besser als auch schon und so durften wir mit fünf Kranzresultaten zufrieden sein. 46 P., Jean Waldvogel und Dietar Charchot; 44 P., Jürg Rüeger und Daniel Ackermann; 42 P., Richard Hofer.

Podestplatz für Markus Stanger

Am Matchfond-Final in Wilchingen wurde am Samstag, 16. November, zum zwölften Mal der Kantonale Matchfonds-Final der Felder Sport, Ordonanz Stgw. 90 und Stgw. 57/03 durchgeführt. Acht Schützen pro Feld qualifizierten sich für diesen spannenden Final mit Shoot-Out. Allein die Qualifikation zu diesem Final ist eine grossartige Leistung. Von den Feldschützen qualifizierten sich folgende Schützen: **Feld Ordonanz E Stgw. 90:** Daniel Ackermann, Richard Hofer und Peter Bohren, **Feld Ordonanz D Stgw. 57/03:** Markus Stanger. Im ersten Wettkampf platzierte sich Richard Hofer auf dem guten 4. Rang. Peter Bohren: 5. Rang. Daniel Ackermann hatte weniger Glück und landete auf dem 7. Rang. Im zweiten Wettkampf begann Markus Stanger eher verhalten, kämpfte sich aber bis zum Shoot-Out und gewann Rang um Rang, sodass er sich bis zum 3. Rang hervor kämpfen konnte.

Wir gratulieren den erfolgreichen Schützen und wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden schöne Feiertage und «bliibäd gsund und en guäte Rutsch is 2025.»

Jean Waldvogel
Feldschützengesellschaft Thayngen

Zweimal eingebrochen

BIBERN In der Nacht auf Freitag sind ein Coiffeurgeschäft und eine Autogarage von Einbrechern heimgesucht worden. Diese gelangten jeweils durch ein Fenster in die Räumlichkeiten. Sie stahlen Bargeld im Wert von mehreren Hundert Franken und zehn Autobahnvignetten. Die Schaffhauser Polizei geht davon aus, dass es sich bei den beiden Einbrüchen um die gleiche Täterschaft handelt.

Gegen 0.30 Uhr wurden der Polizei zwei verdächtige Personen gemeldet, die mit Velos zwischen Opfertshofen und Bibern unterwegs waren. Als sie von einer Autofahrerin passiert wurden, warfen die beiden ihre Velos in ein Feld und versteckten sich. Aufgrund der geschilderten Umstände geht die Polizei davon aus, dass es sich bei diesen Personen um die Täter der Einbrüche handeln könnte. Personen, die in der Nacht auf Freitag Verdächtiges beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Schaffhauser Polizei unter 052 624 24 24 zu melden. *(r.)*

Volg-Räuber geschnappt

LOHN / EBRINGEN (D) Am frühen Dienstagnachmittag, 10. Dezember, wurde ein Raubüberfall auf die Volg-Filiale verübt. Die Verkaufsangestellte wurde durch die Täterschaft mit einer Waffe bedroht und zur Herausgabe des Kasseninhalts gezwungen. Die Tatperson konnte noch vor Eintreffen der Polizei mit einem Motorrad fliehen. Durch die sofort eingeleiteten Fahndungsmassnahmen konnte ein Tatverdächtiger bereits um 15.10 Uhr angehalten und kontrolliert werden. Da die Anhaltung auf deutschem Gebiet stattfand – laut den «Schaffhauser Nachrichten» unweit des Thaynger Grenzübergangs nach Ebringen –, wurde die tatverdächtige Person an die deutschen Kollegen übergeben. *(r.)*

IN KÜRZE

Tatverdächtiger junger Marokkaner Nach einer Serie von sieben Einbrüchen in der Stadt Schaffhausen ist ein 15-jähriger Marokkaner als tatverdächtig identifiziert und kurze Zeit nach den Taten in Luzern festgenommen worden.

Festtagswünsche

Wir wünschen allen ein glückliches, gesundes und zufriedenes neues Jahr. Unseren Kunden danken wir ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Hanspeter, Beni und Elsbeth Schalch,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

BLUMEN & GÄRTEN SCHALCH AG

www.schalch-gaertnerei.ch

Gartenunterhalt/Umänderungen – Baumpflege – Grabpflege
8240 Thayngen • Wanngasse 29 • Tel. 052 649 35 33

A1602152

Wir bedanken uns für die Treue bei unseren Kunden und wünschen Ihnen allen frohe Festtage und einen guten Start in ein gesundes und glückliches 2025!

Moritz Muhl und Team

Urs Stamm
Sanitär
Heizungen
Reparaturen
Bietingerstr. 100
CH-8240 Thayngen

URIS Stamm GmbH «mir installieräd gärn»

A1605994

A1606792

Dankbar dürfen wir auf 33 Jahre HOLZ PEYER zurückblicken. Für dieses, von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Harry Peyer
mit Familie und Team

A1605659

Reiat-Treuhand GmbH

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

A1604492

Thaynger Kegler auf Alpenreise

Im August zog es den Kegelclub Thayngen nach Schruns-Tschagguns in Österreich. Bei herrlichem Wetter genoss die Gruppe Wandertage und gesellige Abende.

Gruppenfoto beim Restaurant «Sulzfluh» in Schruns-Tschagguns

SCHRUNS-TSCHAGGUNS (A) Mitte August traf sich der Kegelclub Thayngen für seine alljährliche Kegelreise. Anstatt wie einst per Helikopter über die Dolomiten zu fliegen, zog es die fünf Mitglieder dieses Jahr in die malerische Gemeinde Schruns-Tschagguns in Österreich, Ausgangspunkt für schöne Wanderungen und Ski-Erlebnissen.

Der Kegelclub besteht aus den Mitgliedern Martin Bolli (Präsident) Paul Verbeek, René Brühlmann, Julius Rupli und Kurt Stihl. Martin war Chauffeur dieser Reise und fuhr die Truppe sicher bis nach Schruns-Tschagguns.

Dort wartete Ernst Aeberhard, ehemaliges Kegelmitglied und einstiger Präsident, um mit uns die Tage zu verbringen. Das Wetter war gut und liess uns entspannt das Reiseprogramm, welches René zusammengestellt hatte, starten. Im Berghaus Matschwitz assen wir typisch österreichische Gerichte, um uns für den Abstieg bis ins Dorf zu unserer Unterkunft zu stärken. Gegen Abend knurrten die Mägen wieder, dieses Mal gingen wir in den «Gasthof Sulzfluh». Bei leckerem Speis und Trank wurde diskutiert und viel gelacht. Mit einem Gläschen Schnaps wurde noch das Reiseprogramm für den nächsten Tag besprochen, und dann hiess es für alle Schlafenszeit.

In Österreich braucht niemand Hunger zu leiden.

An der Seilbahnstation im Brandnertal. Bilder: zvg

Am nächsten Tag ging es hoch hinauf auf 1970 Höhenmeter. Dort oben erwartete uns der kristallklare Lünersee im Brandnertal, Ausgangspunkt unserer Wanderung, bei welcher uns die strahlende Sonne begleitete. Nach einem erfüllten Tag kehrten wir wieder zurück nach Schruns-Tschagguns. Den Abend verbrachten wir nochmals gemütlich beisammen, tauschten Sprüche sowie Erinnerungen aus. Am nächsten Morgen besuchten wir noch die Rodelbahn am Golm, und dann traten wir bereits unsere Heimreise an.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitglieder für diese tolle Reise – und besonders an Martin für die sichere Fahrt und an Ernst für das offerierte Abendessen. Es war ein schönes Erlebnis und wir freuen uns alle schon auf die nächste Reise!

Kurt Stihl
Kegelclub Thayngen

Aus der Geschichte des Kegelclubs

Der Kegelclub Reiat (später Kegelclub Thayngen) wurde 1977 gegründet. Mitglieder waren Hardy Steinemann (Präsident), Urs Lindenlaub, Oskar Bührer, Alwin Winzeler, Ernst Sutter und Bruno Hunkeler. Die Mitglieder kegelten jeden zweiten Mittwoch im Restaurant «Silberberg» Thayngen. Jetzt tun sie es im «Golden Star» an der Hauentalstrasse in Schaffhausen. *(ks)*

Energieholz: Es ist Potenzial da

Der neu erstellte Energieholzbericht zeigt: Etwa ein Drittel des Potenzials von Energieholz ist noch ungenutzt.

REGION Die Energiefachstelle und das Kantonsforstamt haben mit Unterstützung von Holzenergie Schweiz einen Energieholzbericht erarbeitet. Laut einer Mitteilung des kantonalen Bauamts ist das Ziel des Berichts, den aktuellen Verbrauch von Energieholz und das noch zur Verfügung stehende Potenzial im Kanton zu ermitteln.

Die Erhebung zum Energieholzverbrauch zeigt auf, dass im Kanton Schaffhausen Ende 2023 insgesamt 6410 Holzheizungen in Betrieb waren, die 51 200 Kubikmeter Energieholz verbrauchten. Knapp drei Viertel davon entfiel auf Waldholz, rund 21 Prozent auf Restholz (inklusive Pellets) und 6 Prozent auf Landschaftsholz und unbehandeltes Altholz. Seit 2002 hat sich die Nutzung von Energieholz aus dem öffentlichen Wald verdreifacht, während der Gesamtholzverbrauch nur um etwa 10 Prozent zugenommen hat. Dies ist insbesondere auf Sortimentsverschiebungen zurückzuführen: Auf dem Markt wurde weniger Stammholz und mehr Energieholz nachgefragt.

Für die Ermittlung des Potenzials von Energieholz wurden die Revierförster und die Sägereien einbezogen. Diese lieferten Angaben zu den Mengen an Nadel- und Laubholz, die im Wald für die energetische Nutzung zur Verfügung stehen, und Informationen zum Restholzaufkommen. Insgesamt könnten jährlich knapp 50 000 Kubikmeter Waldholz, etwa 13 700 Kubikmeter Restholz, etwa 5500 Kubikmeter Landschaftsholz und etwa 3250 KubikmeterAltholz für die Wärmeproduktion genutzt werden.

Zu zwei Dritteln ausgeschöpft

Die Gegenüberstellung von Potenzial und Verbrauch zeigt, dass das Energieholzpotenzial über alle Energieholzkategorien hinweg heute zu etwa 64 Prozent ausgeschöpft wird. Beim Waldholz beträgt der Ausschöpfungsgrad rund 76 Prozent. Die derzeit in Diskussion oder Planung befindlichen Wärmenetzprojekte werden dazu beitragen, dass das Energieholzpotenzial in technisch sehr viel effizienteren Anlagen optimal genutzt wird. *(r.)*

Festtagswünsche

Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön, wünschen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern besinnliche Festtage und einen guten Start ins 2025

FREI
THAYNGEN · SCHAFFHAUSEN

A1600179

Wir wünschen einen guten Rutsch ins 2025!

VIELEN DANK

an unsere Kundschaft
für das entgegengebrachte
Vertrauen im 2024.

Wir wünschen Ihnen
erholsame Tage
mit Ihren Liebsten!

garagetanner.ch

Garage Tanner Merishausen

A1557095

Fröhlichi Wiehnacht
und en guete Rutsch

Wünsched
eui Drachä

A1603712

Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue und wünschen allen frohe Festtage sowie einen guten Rutsch ins kommende Jahr.

Ruh

Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
www.ruka.ch

Ruh Kaffeemaschinen, 8240 Thayngen, Tel. 052 640 03 00

A1554041

Beck uo de Biberbäckerei

Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten / Neujahr

Montag, 23. Dezember, geöffnet mit normalen Öffnungszeiten.

Dienstag, 24. Dezember, geöffnet von 5.45 bis 14.00 Uhr.
Ab Mittwoch, 25. Dezember, ist unser Geschäft bis Dienstag, 2. Januar 2025, geschlossen.
Ab Freitag, 3. Januar 2025, sind wir gerne wieder für Sie da und nehmen gerne Ihre Bestellungen für den beliebten Dreikönigskuchen entgegen.
Am Montag, 6. Januar 2025, Dreikönigstag, haben wir normal geöffnet.

Wir wünschen unserer geschätzten Kundschaft frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

A1602820

claro

claro Weltladen
Biberstrasse 15
8240 Thayngen
052 649 28 58
www.claro-thayngen.ch

Allen Mitgliedern und Kunden danken wir für ihre Treue und wünschen ihnen besinnliche Feiertage sowie ein glückliches und gesunden neues Jahr!

A1593256

Nach 42 Jahren verabschiedet

Am diesjährigen Gästeführertreffen von Schaffhauserland Tourismus wurden zwei langgediente Mitarbeiterinnen geehrt.

Heidemarlen Landmark aus Schaffhausen und Erika Jacquemai aus Thayngen haben vielen Menschen die Region nähergebracht. Bild: zvg

SCHAFFHAUSEN Das Gästeführertreffen fand am 19. November statt. Es wurde vom Co-Präsidenten Thomas Burkhardt eröffnet, der mit wertschätzenden Worten die Guides für ihr Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit würdigte. Rund 100 Guides sind nicht einfach nur Gästeführerinnen und Gästeführer, sondern wahre Botschafterinnen und Botschafter unserer schönen Region. Sie begeistern jedes Jahr Gäste aus aller Welt – mit Professionalität, Humor und einer spürbaren Leidenschaft. Ob bei Sonnenschein oder Regen, mit internationalen Gruppen oder heimischen Gästen: Sie machen unsere Heimat lebendig und hinterlassen bleibende Eindrücke.

Führungen für 20 000 Personen

Der Abend bot sowohl einen spannenden Einblick auf die Entwicklungen im Schweizer Tourismus als auch einen Ausblick auf zentrale Themen, die künftig für die Vermarktung von Schaffhauserland Tourismus eine Rolle spielen werden. So wurde unter anderem auf die Bedeutung der digitalen Reichweite hingewiesen und ein Überblick über die aktuellen Marketingaktivitäten zur Bewerbung der Führungen auf verschiedenen Kanälen präsentiert. Die Zahlen sprechen für sich: In diesem Jahr wurden in der Region wieder über 1000 Gruppenführungen mit rund 20 000 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt.

Abschied mit Standing Ovations

Besondere Momente prägten den Abend, als die beiden langjährigen Gästeführerinnen Erika Jacquemai und Heidemarlen Landmark nach beeindruckenden 42 Jahren Tätigkeit feierlich verabschiedet wurden. Ihre aussergewöhnlichen Verdienste wurden mit einer Standing Ovation aller Anwesenden gewürdigt. Auch Luciana Marchetto und Uli Stamm durften sich über die Ehrung zu ihrem 20-Jahre-Jubiläum freuen.

Neben diesen emotionalen Höhepunkten war auch der fachliche Austausch im anschliessenden Apéro riche von grosser Bedeutung. Das Gästeführertreffen 2024 hat eindrucksvoll gezeigt, wie grossartig der Einsatz und die Leidenschaft aller Gästeführerinnen und Gästeführer sind. Sie tragen massgeblich dazu bei, dass das Schaffhauserland für Gäste aus aller Welt unvergesslich bleibt – ein Engagement, das wir auch in Zukunft mit voller Unterstützung fördern möchten.

Patrick Pozas
Schaffhauserland Tourismus

Geburtstagsessen im «Gemeindehaus»

Jeden Herbst veranstaltet der «Thaynger Anzeiger» bei den Leserinnen und Lesern einen Wettbewerb. Gewinner war diesmal Markus Leuenberger (rechts) aus Thayngen. Kurz bevor er an die Kirchenstandssitzung ging, nahm er letzte Woche den 200-Franken-Gutschein des Restaurants «Gemeindehaus» entgegen. Wie er verriet, haben er und sein acht Jahre älterer Bruder im Januar Geburtstag – mit nur einem Tag Abstand. Sie werden dies zum Anlass nehmen, den Gutschein einzulösen.
Bei Wirt Masar Lubiqeva läuft es zurzeit rund. Auch in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr verwöhnt er seine Gäste (täglich geöffnet ausser am 24. Dezember, am 1. und 2. Januar). Wer einen Platz auf sicher haben will, sollte reservieren: 052 640 06 26. (Bild und Text: vf)

IN EIGENER SACHE

Die nächsten Grossauflagen

Einmal im Monat wird der «Thaynger Anzeiger» in alle Haushaltungen verschickt. Mit wenigen Ausnahmen ist die Grossauflage am letzten Dienstag des Monats. Die nächsten Grossauflagen sind an folgenden Terminen: 21. Januar, 25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 26. August, 23. September, 28. Oktober, 25. November und 16. Dezember. Im Lauf des Jahres fallen während der Ferienzeit zwei Ausgaben aus. Es handelt sich dabei um die Ausgaben vom 15. Juli und vom 30. Dezember. *(r.)*

Die Grossauflagentermine sind zu finden auf: www.thayngeranzeiger.ch -> Inserieren -> Tarif 2025

BIBELVERS DER WOCHE

Jesus sagte: Du sollst nicht töten, du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsches Zeugnis ablegen, ehre Vater und Mutter und: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Da sagte der junge Mann zu ihm: Das alles habe ich befolgt. Was fehlt mir noch? Da sagte Jesus zu ihm: Willst du vollkommen sein, so geh, verkaufe deinen Besitz und gib ihn den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben, und komm und folge mir! Matthäus 19, 18 – 21

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Andreas Kändler, anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Druck Druckwerk Schaffhausen AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen
info@druckwerk-sh.ch
Telefon +41 52 644 03 33

Layout Cornelia Zürcher

Erscheint in der Regel am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

Redaktionsschluss Donnerstag, 12 Uhr; nach vorgängiger Absprache berücksichtigt die Redaktion auch später eintreffende Beiträge.

Festtagswünsche

WUNDERLI
IMMOBILIEN

Wir wünschen funkelnde Festtage und ein strahlendes neues Jahr.

A1598875

ALLEINE KOMMT MAN NICHT WEIT.
ETWAS ZU SCHAFFEN IST VIEL BEDEUTENDER,
WENN MAN MENSCHEN AN SEINER SEITE HAT.

WIR DANKEN UNSEREN KUNDEN
FÜR IHR VERTRAUEN UND
WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE,
ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR
UND VOR ALLEM VIELE BEDEUTENDE,
GEMEINSAME MOMENTE.

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLEN, ENERGETISCHE SANIERUNGEN & SOLARTECHNIK

SCHERRER.SWISS

A1602079

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Clientis
Spar- und Leihkasse Thayngen

A1553135

Samichlaussäckli und viel Gemeinschaft

Kinder des Hammenschulhauses haben einen abwechslungsreichen Morgen auf dem Chapf erlebt.

THAYNGEN Der 6. Dezember ist für viele Kinder ein besonderer Tag. Mit strahlenden Augen kommen sie erwartungsvoll in die Schule und haben viele Fragen im Gepäck: Wurde der Samichlaus heute schon von jemandem gesehen? Hat er Spuren hinterlassen? Kommt der Samichlaus heute zu uns in die Schule? Diese Fragen stellten auch die Erstklässlerinnen und Erstklässler wie auch die EK-Schülerinnen und -Schüler der Primarschule im Hammenschulhaus.

Gemeinsame Samichlaussuche

Um den vielen Fragen auf den Grund gehen zu können, wurde ein gemeinsamer Waldmorgen organisiert. So ging es mit guter Laune, viel Aufregung, leuchtenden Augen und gutem Schuhwerk am 6. Dezember ab 9 Uhr auf dem Chapf. Ob sich der Samichlaus hier im Wald versteckt? Die Lehrpersonen der 1. Klassen und der EK hielten die Spannung oben: Zunächst durften die Kinder selbst auf Samichlaussuche gehen. Spielen und toben im Wald und gleichzeitig die Augen offenhalten: Das war das Motto der ersten Stunde im Wald.

Dann folgte die grosse Überraschung: Man sollte meinen, dass die Kinder sich am meisten gefreut hätten, wenn der Samichlaus höchstpersönlich vorbeigekommen wäre. Aber eine noch viel grössere Freude löste eine ganz andere Ankunft aus: Die jeweiligen Gotti und Götti aus der 6. Klasse überraschten ihre Gottikinder im Wald! Mit Grüssen vom Samichlaus hatten sie kleine Überraschungen im Gepäck. Doch diese Überraschungen galt es in verschiedenen Gruppenaufgaben erst einmal zu verdienen. Nur gemeinsam konnten die Kinder ans Ziel kommen. Und so lösten die Kinder gemeinsam mit ihren Gotti und Götti knifflige Aufgaben: Wie schaffen wir es, gemeinsam durch einen Reifen zu steigen, ohne unsere Hände dabei loszulassen? Können wir als Team die meisten Bälle in eine Dose werfen und somit gewinnen? Die Freude aller Kinder war ansteckend: Ohne zu zögern, lösten die Kinder die Aufgaben gemeinsam als Team und verdienten sich somit nach jeder gelösten Aufgabe ein paar Nüsse, eine Schokolade oder Mandarinen aus dem Samichlaussack. Die Tatsache, dass der Samichlaus letztendlich nicht im Wald entdeckt werden konnte, geriet in den Hintergrund – es zählten die Gemeinschaft und der Spass bei jeder der Aufgaben. Die stolzen Gesichter sprachen für sich: bei den Sechstklässlerinnen und Sechstklässler ebenso wie bei den Kindern aus den beiden 1. Klassen und der EK.

Süssigkeiten sind einfach wunderbar. Bilder: zvg

Die Kinder der 1. Klasse haben die Erlebnisse in Zeichnungen festgehalten.

Die Kinder wollten den Weg zurück zum Schulhaus unbedingt mit ihren Gotti oder Götti antreten. Und wieder einmal wurde deutlich, was in der Adventszeit wirklich zählt: die Gemeinschaft, aufeinander schauen und einander wertschätzen. In diesem Sinne wünschen Ihnen die Schülerinnen und Schüler des Hammenschulhauses sowie alle Lehrpersonen eine Adventszeit voller Gemeinschaftsmomente, Rücksichtnahme und Achtsamkeit.

Fabienne Bachtler
Schulische Heilpädagogin
im Hammenschulhaus

Agglomerationsprogramm: Vernehmlassung

Der Verein Agglomeration Schaffhausen lädt ein, sich bis Mitte Februar zum Agglomerationsprogramm Schaffhausen der fünften Generation zu äussern. Im Zentrum stehen Aufwertungen innerörtlicher Strassenräume und die Beseitigung von Schwachstellen im Velonetz.

REGION Im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr (PAV) beantragen Kantone und Gemeinden die Förderung von Infrastrukturmassnahmen durch den Bund mit Mitteln aus dem unbefristeten Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF).

Zur Agglomeration Schaffhausen zählen die Stadt Schaffhausen sowie die «Kerngemeinden» Neuhausen am Rheinfall, Beringen, Thayngen, Feuerthalen und Flurlingen. Darüber hinaus gehören die weiteren Reiat-Gemeinden, die östlichen Gemeinden des Klettgaus, die deutsche Gemeinde Büsingen sowie die Zürcher Gemeinden Laufen-Uhwiesen und Dachsen dazu. Mit Diessenhofen zählt neu auch eine Thurgauer Gemeinde zum Kreis der beitragsberechtigten Gemeinden. Stein am Rhein ist ebenfalls neu beitragsberechtigt.

Mit der Teilnahme am Programm Agglomerationsverkehr (PAV) stellt die Agglomeration Schaffhausen die Abstimmung der Verkehrs- und Siedlungsentwicklung sicher. Neben der Siedlungsverdichtung innerhalb der bestehenden Baugrenzen sollen die Verkehrsmittel entsprechend ihrer vorhandenen Potenziale und spezifischen Stärken weiterentwickelt werden. Das Ziel ist ein effizientes Gesamtverkehrssystem, welches den Menschen in der Region nützt und die ansässige Wirtschaft fördert

Diese Agglomerationsprogramme werden von den Agglomerationen bzw. den jeweils beteiligten Kantonen, Städten und Gemeinden in der Regel alle vier Jahre erstellt und dem Bund zur Prüfung eingereicht.

Im Rahmen der Agglomerationsprogramme der ersten und zweiten Generation stand in Schaffhausen die Förderung des öffentlichen Verkehrs im Vordergrund. Die erfolgreich umgesetzten Infrastrukturmassnahmen sind Grund dafür, dass es heute ein modernes und leistungsfähiges ÖV-Angebot auf der Schiene gibt. Nachdem das Agglomerationsprogramm der dritten Generation in Schaffhausen ausgelassen wurde, lag der Fokus beim Programm für die vierte Generation, welches zwischen 2024 und 2028 umgesetzt wird, auf der Verbesserung der Verkehrssicherheit von innerörtlichen Strassen. *(r.)*

Vernehmlassungsunterlagen: http://www.sh.ch/ap5g; Stellungnahme bis 14. Februar.

Festtagswünsche

Für die vertrauensvollen Momente im 2024
bedanken wir uns ganz herzlich.
Wir wünschen Ihnen friedliche Feiertage
und freuen uns auf ein glamouröses 2025.

Massagen
Jörg Rickli

Bahnhofstrasse 6
8240 Thayngen
Tel. 079 613 87 04
info@joergrickli.ch
www.joergrickli.ch

nives cosmetic
and more

bahnhofstrasse 6
8240 thayngen
tel 052 649 33 20
e-mail nives@nives-cosmetic.ch
www.nives-cosmetic.ch

A1604857

Herzlichen Dank für
Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein
gesundes neues Jahr.

seit 1987
DONAG

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten
052 643 38 33, www.donag.ch

Ihr kompetenter Partner
für sämtliche
Reinigungsfragen.

A1554607

KRAFT WERK
GANZ GESUND

Wir wünschen Allen frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

20%25

Im neuen Jahr begrüssen wir Sie wieder mit
Abo-Vergünstigungen:

20% für Neukunden
10% für Bestehende und Proteinpulver
geschenkt!

www.kraftwerk.sh

A1606964

LOCHERER AG
MALERWERKSTÄTTE
www.locherer-maler.ch

Wir sagen unseren treuen Kunden und
Geschäftsfreunden Danke und wünschen ein
erfolgreiches und gesundes Jahr 2025.

Anstelle von Kundengeschenken
spenden wir Fr. 2000.–
**dem Schaffhauser Tierheim, damit verlassene
und hilflose Tiere weiterhin ein Zuhause haben.**

Locherer AG und Mitarbeiter

A1605319

Fröhlich träumend ins neue Jahr

«Musik frisch ab Hof» beschliesst die Saison zum dritten Mal in der reformierten Kirche Thayngen mit einem klangfrohen Konzert zum Jahresanfang.

THAYNGEN Das Duo der Organistin und Cembalistin Annette Unternährer-Gfeller und der Flötistin Regula Bernath wird für das Konzert in der reformierten Kirche mit Thomas Unternährer und Tore Eketorp zum Quartett erweitert. Die vier Musikerinnen und Musiker spielen auf historischen oder nach barocken Vorbildern gebauten Instrumenten.

Das Publikum ist eingeladen, sich von der Spielfreude des Quartettes anstecken zu lassen. Die warmen Farben von Gambe, Barockoboe und Traversflöte zu geniessen und den mal rhythmisch, mal melodischen Klängen des Cembalos (aus der Werkstatt des Schaffhauser Cembalobauers Markus Krebs) zu lauschen.

Zärtliche Liebeslieder aus Schottland, fröhliche irische Musik, elegante höfische Tänze aus Frankreich sowie strahlende virtuose Werke aus Telemanns und Händels Federn versprechen eine grosse Gefühlspalette, schreiben die Veranstalter. *(r.)*

Donnerstag, 2. Januar, 17 Uhr, Kirchplatz 2, reformierte Kirche Thayngen; Informationen: regulabernath.ch/musik-frisch-ab-hof

Von links: Regula Bernath, Annette Unternährer-Gfeller, Thomas Unternährer und Tore Eketorp. Bild: zvg

«Nichts als die Welt»

Das Museum zu Allerheiligen präsentiert Gegenwartskunst unter dem Titel «Nichts als die Welt».

SCHAFFHAUSEN Die neue Sammlungspräsentation Gegenwartskunst im Museum zu Allerheiligen fokussiert auf Werke, in denen der Mensch nur indirekt auftaucht. Ausgangspunkt der Ausstellung ist die raumgreifende Installation «Empty Garden 2» von Ursula Palla, die in diesem Jahr von der Sturzenegger-Stiftung Schaffhausen angekauft wurde und nun erstmals im Museum zu sehen ist. Der Titel der Ausstellung ist dem Werk von Christine Streuli, «Anything but the world», entlehnt, das ebenfalls Teil der Schau ist. Was die Arbeiten in der Ausstellung verbindet, ist das figurative Element. Schonungslos, verträumt, melancholisch und unnachgiebig zeigen die Künstlerinnen und Künstler ihr grosses Interesse an allem, was uns umgibt. Zu sehen sind Werke von Ingmar Alge (*1971), Marc Bauer (*1975), Maya Hottarek (*1990), Ursula Palla (*1961), Bernhard Sauter (1941–1997), Christine Streuli (*1975) und Cécile Wick(*1954). *(r.)*

Bis Sonntag, 23. Februar, Museum zu Allerheiligen, Klosterstrasse 16, Schaffhausen; www.allerheiligen.ch.

Die aus Graubünden stammende Künstlerin Ursula Palla beschäftigt sich vor allem mit dem Verhältnis zwischen Menschen und ihrer natürlichen Umgebung. Für ihre Installation «Empty Garden 2» sammelte sie Wildpflanzen und fertigte daraus Bronzegüsse an. Bild: zvg

Weihnachtliches Musical

THAYNGEN / OPFERTSHOFEN Sieben Engel, vier Soldaten, vier Könige, vier Hirten, drei Schäflein, Maria und Josef haben sich auf Weihnachten vorbereitet. Ein Heer von Sängerinnen und Sängern haben die Lieder einstudiert. So tritt auch ein Esel auf, wenn nicht physisch, so doch musikalisch: Esel lauf mit, Schritt für Schritt. Die Soldaten des Königs Herodes marschieren unter Trompetenschall ein. Umrahmt wird das Musical von einer Grosi und ihrem Enkel, dem sie die Weihnachtsgeschichte erzählt. Das abwechslungsreiche Programm dieses Familienweihnachtsgottesdienstes mit Liedern und Theater lässt die Weihnachtsgeschichte neu aufleben für Gross und Klein. Dieser stimmungsvolle Anlass findet am 22. Dezember in der Kirche Thayngen statt, anschliessend wird Punsch und Zopf serviert. Eine zweite Durchführung findet am 24. Dezember in der Kirche Opfertshofen statt. Wir freuen uns auf viele Weihnachtsgäste.

Pfarrerin Heidrun Werder
Tabea Anderfuhren, die spielende Kinderschar und alle Mitwirkenden

Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr, reformierte Kirche, Thayngen, und Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr, reformierte Kirche Opfertshofen.

Die junge Schauspieltruppe verkörpert Soldaten, Könige, Hirten, Schäflein, Engel und die Eltern des Christkinds. Bild: zvg

ANZEIGEN

■ Verkauf ■ Service ■ Reparaturen
reiat motorgeräte
STIHL
Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch
A1555389

seit 1987 DONAG 35 Jahre Qualität
Mitarbeiterin des Monats
Reinigung ist Vertrauenssache!

Atidje Zekjiri
Unterhaltsreinigungen
Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten
052 643 38 33, 079 634 38 36, donag.ch
A1555404

KRAFT WERK
Frieden auf Erden
Verschenken Sie zu Weihnachten Momente des Friedens. Massagegutscheine jetzt 55.- anstatt 65.-
kraftwerk.sh/mehrinfos
Kraftwerk Ganz Gesund GmbH
052 640 04 46 ¦ fit@kraftwerk.sh
A1556097

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:
Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00
Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144
A1556150

SPITEX Thayngen
Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.
Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00 –11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr)
A1556152

AGENDA

DI., 17. DEZEMBER

- **Adventsfenster** Punsch und etwas Kleines, 17 bis 19 Uhr (nur bei trockenem Wetter), Familie Oliveira, Chlenglerweg 54, Thayngen.
- **Unihockey** U16, 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.

MI., 18. DEZEMBER

- **Gschichtenomittag** für Kinder ab 5 Jahren, 14 bis 15 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen; keine Anmeldung erforderlich.

DO., 19. DEZEMBER

- **Adventsfenster** der Schule Thayngen, 18 Uhr, Weihnachtslieder und -geschichten, Pausenplatz, Hammenschulhaus, Thayngen.

FR., 20. DEZEMBER

- **Adventsfenster** Glühwein, Punsch und Torwandschiessen, ab 17 Uhr, Familie Brunschwiler, «Im Oberhof» 5, Thayngen.
- **Unihockey** U10, 17.15 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.
- **Unihockey** U13, 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.

SA., 21. DEZEMBER

- **Adventsfenster** mit kleiner Verköstigung, 17 bis 20 Uhr, Familie Moser, Böckligraben 1, Thayngen.

SO., 22. DEZEMBER

- **Krippenspiel-Musical** mit Kindern ab vier Jahren, 17 Uhr, reformierte Kirche, Thayngen.

MO., 23. DEZEMBER

- **Adventsfenster** mit Apéro, 17.30 bis 19.30 Uhr, Familie Müller, Biberstrasse 18, Thayngen.

DI., 24. DEZEMBER

- **Krippenspiel-Musical** mit Kindern ab vier Jahren, 17 Uhr, reformierte Kirche, Opfertshofen.

DO., 2. JANUAR

- **Saujassen** der Schützengesellschaft Altdorf-Opfertshofen, 13.15 Uhr, «Schützenstube», Altdorf.
- **Musik frisch ab Hof** Flötistin Regula Bernath und Mitmusizierende, 17 Uhr, ref. Kirche, Thayngen.

FR., 3. JANUAR

- **Mittagstisch** für Senioren des Unteren und Oberen Reiats, jeden ersten Freitag im Monat; «Reiatstube», Opfertshofen; An- und Abmeldung bei Hanni Ehrat, 052 649 14 75 bis Mittwoch, 12 Uhr.

SA., 4. JANUAR

- **Jugendgruppe (15+)** FEG, Thayngen.

DI., 7. JANUAR

- **Unihockey** U16, 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.

MI., 8. JANUAR

- **Mittagstisch** 12 Uhr, FEG, Thayngen; Anmeldung: 052 649 12 25.

DO., 9. JANUAR

- **Vortragsabend** des Kulturvereins, von Dr. med. Rudolf Baudenbacher: im Einsatz mit Ärzte ohne Grenzen; 19 Uhr, Saal, Restaurant Gemeindehaus, Thayngen.

FR., 10. JANUAR

- **Unihockey** U10, 17.15 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.
- **Unihockey** U13, 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.
- **Teenie-Club** (12+), 19.30 Uhr, FEG, Thay.

SA., 11. JANUAR

- **Meisterschaftsspiele** Handballverein, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.
- **Schreibmaschinenmuseum** jeden zweiten Samstag im Monat, 14 bis 17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.

SO., 12. JANUAR

- **Meisterschaft** Unihockey, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

DI., 14. JANUAR

- **Ziistig-Treff** Austausch, Kaffee und Spiel für Menschen ab 60; 14 Uhr, Pfarreisaal, kath. Kirche, Thay.; keine Anmeldung.
- **Unihockey** U16, 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.

MI., 15. JANUAR

- **Värsli-Morge** für Kinder von 0 bis 4 Jahren mit Begleitperson, 9.30 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen; keine Anmeldung erforderlich.
- **55plus-Nachmittag** «Miteinander für Sicherheit im Alltag», mit Patrick Caprez, Schaffhauser Polizei; 14 Uhr, FEG, Thayngen; Abholdienst, 052 659 22 51.

DO., 16. JANUAR

- **Einwohnerrat** öffentliche Sitzung, Thayngen.

FR., 17. JANUAR

- **Fussball-Hallenturniere** des Fussballvereins Thayngen, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.
- **Unihockey** U10, 17.15 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.
- **Unihockey** U13, 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.
- **Welcome-Apéro** für Neue und Interessierte, 19.30 Uhr, FEG, Thayngen, Anmeldung unter info@feg-thayngen.ch.

SA., 18. JANUAR

- **Jungschi** für Kinder der 3.–6. Klasse, Kontakt: 077 493 00 22.
- **Jugendgruppe (15+)** FEG, Thayngen.

DI., 21. JANUAR

- **Unihockey** U16, 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.

DI., 21. JANUAR

- **Unihockey** U16, 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.